

	<p>Objekt: Schloß Wernigerode, nach Robert Geißler, um 1870 (aus: Leipziger Illustrierte Zeitung)</p> <p>Museum: Schloß Wernigerode GmbH Am Schloss 1 38855 Wernigerode 03943 553030 dziekan@schloss-wernigerode.de</p> <p>Sammlung: Sammlung der Druckgraphik</p> <p>Inventarnummer: Gr 000003</p>
--	---

Beschreibung

Es handelt sich um eine Ansicht von Schloss Wernigerode aus der bevorzugten westlichen Richtung, aber in einem Zustand bald nach Beginn der Bauarbeiten. Der Bergfried ist noch nicht aufgestockt.

Der Zeichner, Lithograph und Illustrator Robert Geißler (1819-1893) trat auch als Schriftsteller hervor. Er hat auf der Rückseite auch eine Beschreibung zu seiner Zeitschriften-Illustration verfasst. Da er den Umbau als begonnen nennt und erwähnt, dass 1864 bei der Verlegung von Gasleitungen zwei Kanonenrohre gefunden wurden, wird die Darstellung bald darauf wohl Mitte oder spätestens Ende der 1860er Jahre erschienen sein. Das genaue Erscheinungsdatum konnte noch nicht ermittelt werden. Es gibt vom Künstler eine weitere in der Leipziger Illustrierten Zeitung veröffentlichte Ansicht des Schlosses, nach Fertigstellung des Umbaus.

Grunddaten

Material/Technik: Holzstich auf Maschinenpapier
Maße: Höhe 37,0 , Breite 27,5 cm

Ereignisse

Vorlagenerstellung
wann
wer Robert Geissler (1819-1893)
wo
[Geographischer wann
Bezug]

wer
wo Schloss Wernigerode
[Geographischer wann
Bezug]
wer
wo Wernigerode

Schlagworte

- Grafik
- Harzansicht
- Historismus
- Schloss (Architektur)

Literatur

- Claudia Grahmann und Uwe Lagatz (2020): Das alte Wernigerode. Frühe Ansichten einer Stadt am Harz. Wernigerode, Abb. S. 184 (Zustand nach Vollendung des Umbaus)